

Besucherrekord bei Kurgartenbeleuchtung

3000 Menschen wollen in die Magie des Lichts eintauchen - Christoph Adt dirigiert in Vertretung

Bad Reichenhall. Sie ist beliebt wie eh und je: Über 3000 Gäste besuchten am Dienstagabend die zweite diesjährige Reichenhaller Kurgartenbeleuchtung. „Das waren so viele wie noch nie“, erklärt Robert Staudacher von der Kur GmbH Bad Reichenhall, der Koordinator der Kurgartenbeleuchtung. Die hohe Besucherzahl erklärt sich dadurch, dass durch ein stabiles Azorenhoch die Wetterlage gut vorhersagbar war und die Nachricht über das Stattfinden der Kurgartenbeleuchtung deshalb rechtzeitig verbreitet werden konnte.



Keine Stelle blieb ungeschmückt.



Einmal mehr war der Solebrunnen einer der Hauptanziehungspunkte.

Kaum stand fest, dass die Beleuchtung stattfindet, begannen die Kurgärtner und alle helfenden Hände mit den Aufbauarbeiten. Bis zum Abend haben sie den Kurgarten mit einer leuchtenden Flut an Lampions, Laternen und Kerzen geschmückt. Bezaubert und staunend wanderten zahlreiche Gäste auf den Wegen durch die Dämmerung, fotografierten die Lichterpracht und genossen die stimmungsvolle Musik der Bad Reichenhaller Philharmonie und der Musikkapelle Aufham.



Die Kurgartenbeleuchtung ist für die Veranstalter offenbar eine Herzensangelegenheit.



Die Besucher mussten teilweise lange an der Kasse warten.

Der ehemalige Chefdirigent Christoph Adt, der an diesem Abend in Vertretung die Philharmonie dirigierte, erfreute die Gäste mit schwungvollen Walzern und Melodien der „leichten Muse“ wie einem Potpourri aus dem Musical „My Fair Lady“. Die Musikkapelle Aufham unter der Leitung von Helmut Häußl spielte mit der Bad Reichenhaller Philharmonie im Wechsel, sorgte für Abwechslung und bot vor der Kulisse der Konzertrotunde einen beeindruckenden Anblick. Die Musik war im ganzen Garten zu hören und gab der Kurgartenbeleuchtung eine magische Stimmung.



Die Veranstaltung stand auch im Zeichen der Musik, wie dieser Notenschlüssel zeigte.

Begeistert wurden von den Gästen die mit Kerzen im Rasen gestalteten Motive aufgenommen. Erinnerungsfotos wurden in rot und gold leuchtenden Herzen und Notenschlüsseln gemacht und ein-

druckvoll beleuchtete Palmen und Baumriesen bewundert. Besonders der Solebrunnen im Herz des Kurgartens zog wieder viele Besucher an, der in ständig wechselnden Farben bestrahlt wurde

und teilweise hellgrün, strahlend blau oder blutrot leuchtete. Die Lampions, die wie in alten Zeiten mit Kerzen bestückt wurden, sorgten für eine nostalgische und romantische Atmosphäre. - ff